

2. Juli 2007

Zürcher Kantonsrat setzt Hauswirtschaftskurse an den Mittelschulen wieder ein

Der Zürcher Kantonsrat hat heute mit grosser Mehrheit (112 zu 35 Stimmen) die Volksinitiative «Ja zur Husi» angenommen. Er hat damit die dreiwöchigen Hauswirtschaftskurse an den Mittelschulen wieder eingeführt, welche vom Regierungsrat im Jahr 2004 im Zuge der Sparmassnahmen des Kantons gestrichen wurden. Die Hausfrauen- und Hausmännergewerkschaft ist erfreut darüber, dass der Wert hauswirtschaftlicher Bildung wieder vermehrt erkannt wird.

Jede zweite in der Schweiz geleistete Arbeitsstunde - bezahlte und unbezahlte Stunden - wird in Haushalt und Familie geleistet (Details dazu in der **Publikation «Satellitenkonto Haushaltsproduktion» des Bundesamtes für Statistik**, insb. Seiten 67 und 68). Jeder und jede führt im Laufe seines Lebens Arbeiten aus wie kochen, waschen, putzen, betreuen. Dies nicht unter Anleitung, sondern selbstständig. Für die letzten Generationen war dies vom Know-How her gesehen keine zu grosse Herausforderung, weshalb wir die Arbeiten mit dem Prädikat «das kann doch jeder» assoziieren. In den Grossfamilien der letzten Jahrhunderte waren die Kinder noch mehr zu Hause als in der Schule und dort halfen sie kochen, putzen, die kleine Schwester hüten, dem kleinen Bruder die Windeln wechseln, etc. Zu dem Zeitpunkt, an dem sie einen eigenen Haushalt gründeten, konnten sie bereits rund zehn Jahre Erfahrung ausweisen.

Dies hat sich grundlegend geändert. Die Grossfamilie ist nicht mehr die Regel, die Kinder verbringen ihre Zeit grösstenteils in der Schule. Wenn zu Hause gekocht und geputzt wird, sind sie nicht anwesend. Der daraus entstehende Know-How-Verlust darf nicht unterschätzt werden. Die entstandenen Probleme, zum Beispiel Fettleibigkeit wegen fehlerhafter Ernährung oder überforderte Familien wegen fehlender Kompetenzen in Erziehung und Haushaltsführung, führen zu hohen Kosten im Gesundheits- und Sozialbereich. Die Hausfrauen- und Hausmännergewerkschaft ist erfreut, dass auch Mittelschüler wieder die Möglichkeit erhalten, Wissenswertes und Grundlegendes aus der Haushaltsführung zu lernen.

Hausfrauen- und Hausmännergewerkschaft
Für Fragen: Susanne Hänni Tel 01 822 28 27 / 079 377 26 16

weitere Informationen unter www.hausfrauengewerkschaft.ch/
www.hausmaennergewerkschaft.ch



Heute Morgen vor dem Rathaus: KantischülerInnen werben für die Hauswirtschaftskurse